

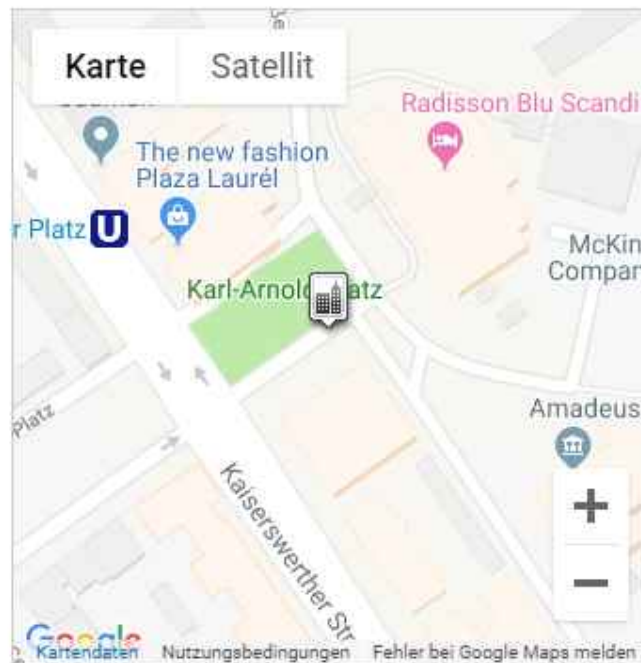
GEG investiert 140 Mio. Euro am Rhein

Die German Estate Group (GEG) meldet den Erwerb von zwei Gewerbeimmobilien für zusammen 140 Mio. Euro im Auftrag zweiter ihrer Fonds. Das überwiegend bürogenutzte KAP 1 (Adresse: Karl-Arnold-Platz 1) im Düsseldorfer Teilmarkt Kennedydamm geht in den GEG Deutschland Value 1 über. Es hat eine Mietfläche von ca. 9.500 qm, die derzeit zu 70% belegt sind. Die Immobilie mit Baujahr 2003 wird von der GEG unter dem Namen Cabo neu positioniert. Verkäufer war die Bayerische Versorgungskammer. CMS Hasche Sigle und Drees & Sommer haben die GEG beraten, CBRE vermittelte die Transaktion.

Außerdem sicherte sich die GEG für den Fonds GEG Public Infrastructure I in Mainz das zu 100% von der Deutschen Bahn (DB Cargo) noch langfristig genutzte Verwaltungsgebäude an der Rheinstraße 2. Verkäufer ist die KGAL, die das Objekt nach seiner Erbauung im Jahr 1998 in den geschlossenen Fonds Alcas 023 Meleta eingebracht hatte. Die Immobilie direkt am Rheinufer wurde 2016 bis 2018 modernisiert und verfügt jetzt über 31.000 qm Nutzfläche. Hier hießen die beteiligten Berater BNP Paribas Real Estate, CMS Hasche Sigle (Käufer), CBRE Preuss Valteq (Käufer) und DLA Piper (Verkäufer).

Transaktion: Düsseldorf, Karl-Arnold-Platz 1

Transaktionsdatum: 18.02.2019
Immobilienart: Büro
Transaktionsart: Miete
Volumen: 9.500,00 qm Nutzfl.
Vermieter: Bayerische Versorgungskammer
Mieter: GEG German Estate Group, GEG Deutschland Value 1
Vermittler/Berater: CMS Hasche Sigle, Drees & Sommer, CBRE Group
Projekt: Kap 1 Düsseldorf



Transaktion: Mainz, Rheinstraße 2

Transaktionsdatum: 18.02.2019
Immobilienart: Büro
Transaktionsart: Kauf
Volumen: 31.000,00 qm Nutzfl.
Verkäufer: KGAL
Käufer: GEG Public Infrastructure 1, GEG German Estate Group
Vermittler/Berater: BNP Paribas Real Estate (BNPPRE), CMS Hasche Sigle, CBRE Preuss Valteq, DLA Piper
Projekt: Büroimmobilie Rheinstraße 2 Mainz

